

# Artensteckbrief



<p><b>Wissenschaftlicher Name</b> Geophilus carpophagus Leach, 1816</p> <p><b>Organismengruppe</b> Hundertfüßer und Doppelfüßer</p>
<p><b>Rote-Liste-Kategorie</b> Ungefährdet</p>
<p><b>Verantwortlichkeit Deutschlands</b> Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p><b>Aktuelle Bestandssituation</b> mäßig häufig</p>
<p><b>Langfristiger Bestandstrend</b> deutliche Zunahme</p>
<p><b>Kurzfristiger Bestandstrend</b> stabil</p>
<p><b>Vorherige Rote-Liste-Kategorie</b> Ungefährdet</p>
<p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b> Kategorie unverändert</p>
<p><b>Kommentar zur Gefährdung</b> G. carpophagus wurde besonders im städtischen Raum nachgewiesen, da diese Art als eine der wenigen Vertreter der Erdläufer luminesziert und nachts an Bäumen sowie an Außen- und Innenwänden von Häusern klettert (Decker &amp; Hannig 2011). So wurde sie u.a. einige Male in Untersuchungen mittels Streichködern an Platanen der VEBA Kraftwerke Ruhr AG in Dortmund nachgewiesen (unveröffentlichte Daten von P. Decker und K. Hannig). Durch die höhere Zahl der Nachweise wird die aktuelle Bestandssituation von der Kriterienklasse „sehr selten“ (Decker et al. 2016) in der vorliegenden Roten Liste auf „mäßig häufig“ korrigiert.</p>
<p><b>Einbürgerungsstatus</b> Indigene oder Archäobiota</p>
<p><b>Quelle</b> Decker, P.; Burkhardt, U.; Hauser, H.; Lindner, E.N.; Moritz, L.; Reip, H.; Spelda, J. &amp; Voigtländer, K. (2026): Rote Liste und Gesamtartenliste der Hundertfüßer und Doppelfüßer (Myriapoda: Chilopoda et Diplopoda) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (12): 83 S.</p>